



BLATT GRABSER

JUGENDUMWELTPREIS «DER GRÜNE ZWEIG»

Zeig dein Engagement für die Umwelt!

«Der Grüne Zweig» prämiiert Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema «Umwelt und Natur». Er wird alle zwei Jahre von den WWF-Sektionen Appenzell, Glarus, Graubünden, St.Gallen und Thurgau verliehen. Das Preisgeld über insgesamt 7'000 Franken dient als Anreiz für vielfältige Initiativen und als Anerkennung für innovative Projekte zugunsten von Lebensraumaufwertungen, Biodiversität und umweltfreundlichem Lebensstil.

Die Teilnehmenden ...

- sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre;
- sind Schulklassen oder ganze Schulhäuser, Familien mit Kindern, Jugendgruppen, Jugendverbände und -organisationen, Vereine, die offene Jugendarbeit, Lehrbetriebe oder Teams;
- dürfen pro Wettbewerbsjahr des «Grünen Zweigs» nur ein Projekt einreichen;
- arbeiten über sämtliche Phasen des Projekts mit.



Das eingereichte Projekt ...

- ist bereits fertiggestellt (zwischen 2023 und 2024), ist aktuell in Bearbeitung oder im Jahr 2024 noch geplant;
- wird in den Kantonen AI, AR, SG, TG, GL, GR, SH oder dem Fürstentum Liechtenstein umgesetzt bzw. die Teilnehmenden stammen aus diesen Kantonen;
- macht sich für Tiere, Pflanzen und die Umwelt stark.

Zeitablauf

- Ausschreibung und Anmeldung bis zum 3. März 2024;
- Nominierung der besten vier Projekte durch die Jury bis Ende März 2024;
- Öffentliche Projektpräsentation der besten Projekte sowie Rangverkündigung am Mittwoch, 5. Juni 2024, im Kanton Thurgau.

Projekteingabe

Wer ist am Tüfteln, Basteln oder schon aktiv draussen am Werken? Beste Chancen auf einen

Gewinnpreis haben Projekte, die sich rund um die Lebensraumaufwertung, die Biodiversität und den umweltfreundlichen Lebensstil stark machen. Das Teilnahmeformular findet sich auf der Website www.der-gruene-zweig.ch.

Preisgeld

Der «Grüne Zweig» ist mit einem Preisgeld über 7'000 Franken dotiert:

- | | |
|--------------------|---------------|
| ■ 1. Preis | 2'500 Franken |
| ■ 2. Preis | 1'500 Franken |
| ■ 3. Preis | 1'000 Franken |
| ■ 4. Preis | 500 Franken |
| ■ 5. bis 10. Preis | 250 Franken |

Jury

Die Jury setzt sich aus Vertretern der WWF-Sektionen, einem Sponsoringpartner (Projektleitung Kulturprozent, Genossenschaft Migros Ostschweiz) sowie aus Jugendvertretern zusammen.

Beratung und Unterstützung

Gibt es Fragen zum Projekt? Wird Unterstützung benötigt? Gerne stehen die Organisatoren zur Verfügung – mit Ideen, Fachwissen, Kontakten und vielen hilfreichen Tipps (071 221 72 30, regiobuero@wwfost.ch).

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 772 08 15, info@grabs.sg.ch
Titelfoto: Roland Lichtensteiger, www.kohlplatz.ch
Druck: Helvetikett AG, Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Alte Landstrasse 106, Rebstein, zusätzliche Lagerfläche EG, Werdenstrasse 85, Parz. Nr. 449; Vetsch Kaspar, Wisli 2482, Grabs, Ersatz TIBA-Holzofen durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Wisli 2482, Parz. Nr. 3464.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Berger & Berger Projektentwicklung AG, Oberstüdlstrasse, Buchs, Überbauung Areal Karderei, Projektänderung Innenräume und Fassaden, Staatsstrasse 65, Parz. Nr. 2144, Spinnereistrasse 10 und 12, Parz. Nr. 2261.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Wenzl Peter, Bongertstrasse 4, Grabs, PV-Anlage 63 m²/13.44 kWp, Bongertstrasse 2, Parz. Nr. 2453; StWE-Gemeinschaft Mühlbachstrasse 8, Mühlbachstrasse 8, Grabs, PV-Anlage 106 m²/23.58 kWp, Mühlbachstrasse 8, Parz. Nr. 1130.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

■ Doppelkindergarten «Unterdorf/Mühlbach»

- Baumeister: Vetsch Bau AG, Grabs
- Fenster Holz-Metall: Vetsch-Fenster AG, Grabs
- PV-Anlage: Heizplan AG, Gams
- Unterlagsboden: Magisano GmbH, Trübbach

■ Bauliche Massnahmen am Sonnmattweg (W1)

- Weg/Gartenanlagen: Blumen Keusch AG, Buchs

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

■ Doppelkindergarten «Unterdorf/Mühlbach»

- Montagebau in Holz: A. Gantenbein AG, Grabs

Kantonale Genehmigung

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat am 16. Januar 2024 den Teilstrassenplan «Roggalmstrasse (Nr. 2080, Neuklassierung/Ergänzung)» genehmigt.

Teilstrassenplan «Fontanerlenweg» inkl. Strassenbauprojekt «Ersatzneubau Brücke Lognerbach» / Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 22. Januar 2024 den Teilstrassenplan «Fontanerlenweg (Nr. 3024)» inkl. Strassenbauprojekt «Ersatzneubau Brücke Lognerbach (LO6)» genehmigt.

Der Teilstrassenplan ist erforderlich aufgrund der Verbreiterung des Ersatzneubaus der Brücke (LO6) über den Lognerbach am Fontanerlenweg. Die Brücke wird auf beiden Seiten verbreitert. Die Breite von ursprünglich 3.30 m (Belag) wächst auf 3.95 m zwischen den Konsolköpfen an. Diese Verbreiterung der Brücke betrifft die Parzelle Nr. 71, welche sich im Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs befindet. Die Strassenparzellen Nrn. 86 und 845 des Fontanerlenwegs nördlich und südlich der Brücke gehören der Melioration Grabs. Somit ist nur die Politische Gemeinde Grabs von der Ergänzung betroffen und auf ein Mitwirkungsverfahren kann verzichtet werden. Es sind keine Rechte Dritter betroffen.

Die Linienführung muss durch den Gesuchsteller im Gelände nicht abgesteckt werden, da es sich um eine geringfügige Änderung handelt und es keinen Landerwerb bzw. keine Landabtretung gibt. Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann ebenfalls verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde Grabs.

Ersatzneubau Brücke Lognerbach (Brückenkataster Objekt-Nr. LO6)

Die heute bestehende Brücke über den Lognerbach sowie die Widerlager bestehen aus einer Stahlbeton-Vollplatte. Das Erstellungsdatum ist nicht bekannt. Die Brücke weist Schäden in den Bereichen der Konsolköpfe und der Widerlager auf. An den Konsolköpfen finden sich Risse in Quer- und Längsrichtung sowie im Bereich der Geländerbefestigung. Die Widerlagerwände weisen Feuchtstellen und einzelne Rostflecken auf. Am Geländer wird Lochfrasskorrosion mit teilweise drastischen Querschnittsverlusten festgestellt.

Aufgrund des schlechten Zustands der Brücke soll das Bauwerk durch einen Neubau der Brückenplatte ersetzt werden, diese wird auf 40 to ausgebaut werden. Die bestehende Brücke ist auf 13 to beschränkt.

Der vorgenannte Teilstrassenplan inkl. Strassenbauprojekt wird im Sinne des kantonalen Strassengesetzes öffentlich aufgelegt (vgl. Inserat auf Seite 3).

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Schäfli Bar / Silvia Rietzler-Stadler / 31. Dezember 2024
- mehrlust Catering / Matteo Caccia / 31. Januar 2025

Lebensmittelkontrollen 2023

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüfte im letzten Jahr 39 der insge-

samt 63 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Grabs. Die kontrollpflichtigen Betriebe in Grabs schneiden sehr gut ab.

Kommission Betrieb «Stütlihus» / Rücktritt und Wahl eines Ersatzmitglieds

Roger Wülfing, Grabs, ist aus beruflichen Gründen aus der Kommission Betrieb «Stütlihus» zurückgetreten.

Der Gemeinderat hat Damian Bernegger, Grabs, für die Amtsdauer 2021-2024 als Ersatzmitglied in die Kommission Betrieb «Stütlihus» gewählt.

Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten viel Freude und Befriedigung in dieser Funktion.

Bericht der Pilzkontrollstelle

Morcheln waren bereits ab Mitte März zu finden. Die Witterung mit Kälte, grossen Regenmengen, dann wiederum Trockenheit und Stürme, war für ein vielfältiges Pilzvorkommen nicht ideal. Nach den Regentagen anfangs August begann die Pilzsaison. Mitte August war die Pilzvielfalt am grössten. Ab dem 11. August waren Steinpilze während zehn Tagen zu finden. Die letzten zehn Tage Ende August herrschte Pilzflaute. Ein mässiges Vorkommen folgte im September und Oktober. Für Steinpilze war es ein eher mässig gutes Jahr. Andere essbare Arten waren dünn gesät. Zigeuner/Reifpilz, Gelbe Kraterelle und Gelbfüsse kamen nicht vor und viele Buchenbegleiter fehlten.

Kontrolle

Die Kontrollstelle war vom 12. August bis zum 31. Oktober betreut. Gesamthaft wurden 85 Kontrollscheine für insgesamt 47.2 kg Pilze ausgestellt (Buchs: 33, Grabs: 18, Gams: 3, Sax: 2, Frümser: 1, Sennwald: 1, Haag: 1, Sevelen: 21, Azmoos: 3, Weite: 2). Davon enthielten 51 Kontrollen 9.8 kg ungeniessbare, verdorbene und giftige Pilze. Tödlich giftige Pilze wurden in zwei Kontrollen gefunden (25 g Grüner Knollenblätterpilz und 40 g Spitzgebuckelter Raukopf). Die Menge der essbaren Pilze betrug insgesamt 37.4 kg.

Pilzvergiftungen

Für zwei Fälle des Spitals Grabs waren Abklärungen notwendig. Bei der Untersuchung von getrockneten (geschenkten) Pilzen konnten giftige Trichterlinge *Clitocybe candicans* und Galerina/Häubling festgestellt werden. Alle Häublinge sind ungeniessbar und einige Arten tödlich giftig. Somit hat jemand seine Pilzkenntnisse gänzlich überschätzt. Bei der zweiten Abklärung handelte es sich um tiefgefrorene (geschenkte) Pilze und zwar um den essbaren Büscheligen Rasling. Leider wurden diese nicht sachgerecht verarbeitet und aufgetaut zwei Tage im Kühlschrank gelagert. Die Pilzflüssig-

keit war stark verunreinigt mit Pollen, Algen und sehr, sehr vielen Bakterien. Tiefgefrorene Pilze sollten direkt und noch gefroren in die Pfanne.

Bemerkungen

Neuerdings gibt es verschiedene Apps zur Pilzbestimmung. Die Pilzkontrolleurin Notta Tischhauser warnt diesbezüglich die Sammlerinnen und Sammler. Sie sollten sich immer selber ganz sicher sein und nicht voll auf die App vertrauen. Bei einer Kontrolle stellte sich heraus, dass der Grüne Knollenblätterpilz mithilfe der App als essbarer Ackerling bestimmt worden ist. Zum Glück wurde das Sammelgut zur Kontrolle gebracht.

Sportveranstaltung im Warmtobel / Bewilligung

Wie in den letzten Jahren beabsichtigt das Team von snowland.ch vom 9. bis 17. März 2024 auf der Warmtobel-Piste (Piste Nr. 10, Gemeindegebiet Grabs) den «Warmtobel Jam» durchzuführen.

Die Veranstalter wollen einen schweizweit einzigartigen «natürlichen» Funpark für Board und Ski schaffen. Am «Warmtobel Jam» werden bis 400 Teilnehmende erwartet.

Beim «Warmtobel Jam» handelt es sich um eine Veranstaltung, die in freier Natur durchgeführt wird und die den Lebensraum von Pflanzen und wildlebenden Tieren beeinträchtigen könnte. Die Sportveranstaltung soll in einem sensiblen Gebiet stattfinden. Unmittelbar an die Piste grenzt ein Lebensraum Kerngebiet, welches während der Wintermonate mit einem strikten Betretungsverbot belegt ist.

Die Politische Gemeinde Grabs unternimmt seit Jahren grosse Anstrengungen, dieses Gebiet speziell im Winter vor menschlichen Störungen zu bewahren. So werden jeweils, in Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei, der Kantonalen Wildhut, den Forstverantwortlichen und den kommunalen Naturschutzaufscheidern stichprobenweise Kontrollgänge durchgeführt, um die Einhaltung des Winterbetretungsverbotes zu gewährleisten.

Der Gemeinderat hat die Sportveranstaltung im Warmtobel (Skipiste), unter verschiedenen Bedingungen und Auflagen, bewilligt. Er hofft, dass sowohl die Organisatoren als auch die Teilnehmer ihre Verantwortung gegenüber der Natur wahrnehmen werden.

Technische Betriebe Grabs / Kündigung

Simon Nadig, Projektleiter SmartMeter, hat das Arbeitsverhältnis mit der Politischen Gemeinde Grabs per 30. April 2024 gekündigt.

Für seine wertvolle Arbeit bedanken sich der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal herzlich.

Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben.

Wahl eines «Bereichsleiters Strom» für die Technischen Betriebe Grabs

Das Arbeitsverhältnis von Raphael Flucher bei den Technischen Betrieben Grabs endete am 31. Dezember 2023.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat Mario Rainer, Feldkirch, als neuen «Bereichsleiter Strom» gewählt. Der Stellenantritt erfolgte am 1. Februar 2024.



Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Wahl eines «Hilfsmonteurs Netzbau» für die Technischen Betriebe Grabs

Der Gemeinderat hat Dumitru Raileanu, Weite, vom 1. Februar 2024 bis 30. Juni 2025 als «Hilfsmonteur Netzbau» gewählt. Er unterstützt die Technischen Betriebe Grabs bis zum Ende des Glasfaserprojekts.



Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Hauswart für die Liegenschaftseinheit «Verwaltung» / Wahl

Die zu betreuenden Liegenschaften haben seit dem Jahr 2015 stetig zugenommen. Die Betreuung der technischen Anlagen wird immer komplexer und aufwendiger. Um die Last auf mehrere Schultern zu verteilen, wird die Abteilung Liegenschaften leicht umstrukturiert. Das Rathaus, das Tätschdachhaus, der Lindenweg 4, das Mehrzweckgebäude und die TBG-Räumlichkeiten beim ehemaligen GRABUS-Werkhof werden aus der Liegenschaftseinheit «Feld» herausgelöst und eine eigene Liegenschaftseinheit «Verwaltung» geschaffen. Diese soll von einem eigenen Hauswart geführt werden.

Da erst kürzlich eine Stelle als Hauswart/-in ausgeschrieben wurde und einige geeignete Kandidaten/-innen darunter waren, wurde beschlossen, die Stelle nicht neu auszuschreiben, sondern einen dieser Bewerber zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat Beat Tischhauser, Grabs, als neuen Hauswart für die Liegenschaftseinheit «Verwaltung» gewählt. Der Stellenantritt erfolgte am 12. Februar 2024.



Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 22. Januar 2024 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) den

Teilstrassenplan «Fontanerlenweg (Nr. 3024)» inkl. Strassenbauprojekt «Ersatzneubau Brücke Lognerbach (LO6)»

genehmigt.

Öffentliche Auflage

29. Januar bis 27. Februar 2024

Auflageort

Tiefbau, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

lukashaus ▶

Wir begleiten
Menschen
in ihrem Zuhause!

26 Wohnungen
im Dorf Grabs
und Gams.

Eine schöne Aufgabe.

info@lukashaus.ch • www.lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Schadstoffsanierung
Rückbau
Recycling
Kieswerk
Betonanlage
Erbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze



Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
T +41 81 750 05 90
F +41 81 750 05 91
info@kressig-ag.ch
www.kressig-ag.ch

W. KRESSIG AG



LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

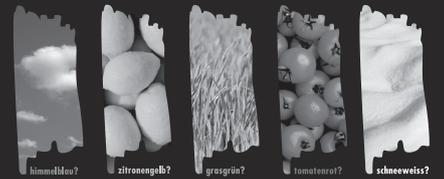
malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80
9472 grabs

www.malergabs.ch

lipp.lue.maler@bluewin.ch

dipl. malerpolier
lüchinger monika



...bringt Farbe in ihr Leben!



Kindertagesstätten und Schülerhort

Wir betreuen

- professionell und zuverlässig
- mit Sorgfalt und Freude
- respektvoll und achtsam

Wir geben

- Zuwendung und Zeit
- Freiraum für Spiel und Bewegung
- Ideen und Impulse für Aktivitäten

Wir bieten

- individuelle Eingewöhnung
- verschiedene Betreuungseinheiten
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne

081 740 65 50 Leiterin Betreuung S. Durmisi

081 740 66 49 Geschäftsleiterin R. Zäch

www.kinderbetreuung-ggs.ch

Einmalig schön und dauerhaft!

Bernhof.ch

Bernhof-Vetsch AG
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch

Einkaufen in Grabs

In unserem herzigen Lädeli im Kirchgemeindehaus Grabs finden Sie gerecht gehandelte Lebensmittel aus aller Welt, Karten, Servietten und Geschenkideen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten

Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

**WELT
LADEN
GRABS**

Für mehr Feurer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.

Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

U.ZOGG

Tiefbau AG



Unterwies
9472 Grabserberg
Natel 079 681 50 86
www.zogg-tiefbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Flury Gottfried, Erbgemeinschaft (GE), an Gulli' Roberto und Rahel, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 735, Flurweg 5 (Whs, 509 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage)

Rinderer Oswald Viktor, Werdenberg, an Gerber Cornelia, Chevroux, Brauen Gabriela, Siebnen, und Stalder Jacqueline, Lyss (ME zu 1/3) / Nr. 915, Schwalbenweg 7 (Whs, Unterstand, 656 m², Gfl., Gartenanlage)

Vetsch Mathias, Erbgemeinschaft (GE), an Vetsch Matthias, Grabs, und Vetsch Andreas, Basel (ME zu 1/2) / Nr. 4003, Amadang (Ferienhaus mit Scheune, 19'753 m², Gfl., Strasse/Weg, Wald, Wiese)

Lenherr Urs Anton und Adelheid Verena, Werdenberg (ME zu 1/2), an Lenherr Manuela, Buchs SG / Nr. 2112, Gemsweg 9 (Whs, 422 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage)

Vetsch Burkhard und Brigitta, Grabs (ME zu 1/2), an Vetsch Hasler Alexandra, Elgg, Vetsch Simon Burkhard, Grabs, und Vetsch Benjamin, Elgg (ME zu 1/3) / Nr. 2049, Kirchgasse 1 (Mehrfamilienhaus, Tiefgarage, 1'014 m², Gfl., Strasse/Weg, Gartenanlage, bef. Fl.)

Raffainer Vital, Grabs, an Raffainer Andrea Dorothea, Grabs, und Raffainer Vital Ulrich, Grabs (ME zu 1/24) / 2/24 ME-Anteil an Nr. D30011, Gampernei-Büza (Baurecht für Alphütte, Alpschopf); 2/24 ME-Anteil an Nr. D30019, Gampernei-Büza (Baurecht für Schopf)

Raffainer Vital, Grabs, an Raffainer Andrea Dorothea, Grabs / Nr. M52044, Alp Gampernei (1 Weide- und Gebäudenutzungsrecht an Alp Gampernei)

Raffainer Vital, Grabs, an Raffainer Vital Ulrich, Grabs / Nr. M52036, Alp Gampernei (1 Weide- und Gebäudenutzungsrecht an Alp Gampernei)

AUS DEM STÜTLIHUS

Dienstaltersjubiläen

Zusammenkommen ist ein Beginn – zusammenbleiben ein Fortschritt – zusammenarbeiten ein Erfolg.

Im ersten Quartal 2024 konnten bzw. können eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter ihr Dienstaltersjubiläum feiern:

2. Januar 2024



Raphaëla Hilty

10 Jahre / Fachfrau Alltagsgestaltung

22. März 2024



Parameswaran Soma Sundharam

5 Jahre / Hotellerie

Heimleitung, Personal und Heimkommission danken der Jubilarin und dem Jubilar recht herzlich für den engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre. Sie wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren anspruchsvollen Tätigkeiten zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner.

ASYL- UND FLÜCHTLINGSBETREUER/-INNEN GESUCHT

Das Sozialamt Grabs sucht für die Begleitung der asylsuchenden Personen und Flüchtlinge zusätzliche freiwillige Betreuerinnen und Betreuer. Sie unterstützen die geflüchteten Personen bei folgenden Aufgaben:

- Einrichtung des Wohnungsinventars;
- Behördengänge;
- Schulbegleitungen/Elterngespräche;
- Integrationsfragen.

Voraussetzungen

Soziales Verständnis, Lebenserfahrung, Flexibilität, praktische Fähigkeiten, Beharrlichkeit, pädagogisches Flair, soziokulturelle Erfahrungen und Sprachkenntnisse sind gute Voraussetzungen für diese vielfältige Aufgabe. Wohnsitz in Grabs oder Umgebung sowie Mobilität (eigenes Auto) sind erwünscht. Die Aufgabe wird finanziell entschädigt. Weitere Auskünfte erteilt das Sozialamt Grabs (081 772 08 05).

WOHNRAUM GESUCHT

Es sieht nicht so aus, als ob die Flüchtlingszahlen im Jahr 2024 abnehmen werden. Die Gemeinde Grabs ist deshalb nach wie vor dankbar, wenn freier Wohnraum gemeldet wird, damit die Unterbringung für weitere vom Kanton zugewiesene Flüchtlinge und Schutzsuchenden gewährleistet werden kann.

SOLARANLAGE

Eigenen Strom erzeugen & nutzen

www.lippuner-emt.com/photovoltaik-system

Lippuner

**zentrum
Wiitsicht**
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz W-L-S
Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch



HUMAN ENERGETIKERIN
Adina Garcia
Haldenstrasse 12 | 9436 Balgach
078 649 93 10 | info@frei-si.ch

neu in Grabs
Dorfstrasse 5 | 9472 Grabs
078 649 93 10 | info@frei-si.ch
www.frei-si.ch

Gesundheitspraxis Frei-si
KOMME IN DEINE KRAFT

**VERKAUFEN
VERMIETEN
SCHÄTZEN
BAUEN
BERATEN**



Imo Serv
immobilien bewegen

ImoServ AG
Dorfstrasse 18
9472 Grabs
081 771 52 52
www.imoserv.ch



Überall für alle
SPITEX
Grabs-Gams

Telefon Büro 081 771 32 54
E-Mail info@spitex-grabs-gams.ch
Homepage www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt
Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde
Nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Bankverbindung
St.Galler Kantonalbank AG, Gams
IBAN CH23 0078 1621 1809 1200 0

Mit Ihrer Solidarität unterstützen Sie unsere gemeinsame Organisation.



Ein Haus für Kinder und ihre Eltern,
Räume der Verlangsamung, der Geborgenheit,
des Respekts und der Achtsamkeit

➤ **Wiegestube**
Begleitete Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monaten.
Jeden Vormittag und jeden Nachmittag in altershomogenen Kleingruppen.

➤ **Spielgruppe**
Spiel- und Entdeckungsraum für Kinder ab 3 Jahren.

➤ **Kinderstube**
Tägliche Kinderbetreuung nach Emmi Pikler für Kinder ab 4 Monaten.

➤ **Sandbank**
Unbeschwertes Spielen und Verweilen mit Sand, öffentlich an allen Wintersonntagen oder zum Mieten für Kindergeburtstage.

Sie finden uns im neuen Storchennest am Mühlbachweg 14.

www.storchennest.ch



**Getränkefachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch



**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

CH-9472 Grabs · Tel. 081 750 36 36 · www.vetsch-gh.ch
FL-9486 Schaanwald · Tel. 00423 78 750 36

PRIX BENEVOL 2024

Nominationen können bis zum 31. März 2024 eingereicht werden

Mit dem Prix benevol wurde ein Instrument zur Sichtbarmachung und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit geschaffen. In Grabs leisten unzählige Vereine und Organisationen eine grosse Zahl an Stunden in ehrenamtlicher Freiwilligenarbeit.

Sibylle Good – Um diesen Organisationen und den Menschen dahinter eine Wertschätzung entgegenzubringen, führt benevol, die Organisation für Freiwilligenarbeit, wiederum den kantonalen Prix benevol durch. Dieser wurde nach einer mehrjährigen Umgestaltungsphase nun neu aufgestellt (vgl. Text in kursiver Schrift).

Zusätzlich zum kantonalen Preis werden alle nominierten Organisationen aus Grabs ebenfalls für den kommunalen Preis der Gemeinde Grabs berücksichtigt. Dies vergrössert die Gewinnchancen für die jeweiligen Vereine erheblich. Alle für den kantonalen Prix benevol nominierten Organisationen werden im Herbst 2024 zur kommunalen Preisverleihung eingeladen.

Prix benevol 2024 – jetzt nominieren

Kennen Sie einen Verein oder eine Organisation, die im Bereich Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt herausragendes Engagement zeigt und dabei auf die Kraft von Freiwilligen setzt? Ausgezeichnet! Nominieren Sie den Prix benevol bis 31. März 2024 eingereicht werden.

Seit dem 15. Januar 2024 haben engagierte Projekte, Vereine und Organisationen aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden

die Möglichkeit, in vier Kategorien für den Prix benevol nominiert zu werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der feierlichen Preisverleihung am 30. August 2024 im Kybunpark St.Gallen gekürt und dürfen sich auf ein insgesamt 10'000 Franken dotiertes Preisgeld freuen.

Der Prix benevol zeichnet innovative Vereine und Organisationen aus, die sich in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Sport oder Umwelt besonders engagiert haben. Die Nominierungen können bis zum 31. März 2024 auf prix-benevol.ch eingereicht werden. Alle Nominierten werden zur Preisverleihung eingeladen, bei der vier herausragende Projekte mit Freiwilligen ausgezeichnet werden.

Der Prix benevol unterstreicht die Wertschätzung für die Freiwilligenarbeit und motiviert Menschen zur Teilnahme an ehrenamtlichen Aktivitäten. Freiwilligenarbeit und Ehrenamt sind wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft.

Wer sich unentgeltlich für andere einsetzt, leistet einen grossen Dienst an der Gesellschaft und dient dem Wohle aller. Dieses soziale Engagement wird seit 2011 mit dem Prix benevol gewürdigt. Dahinter stehen benevol St.Gallen, die St.Galler Kantonalbank, der FC St.Gallen 1879 und die Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidenten.

Alle nominierten Projekte werden durch ein qualifiziertes Gremium gesichtet und auf der Website prix-benevol.ch veröffentlicht. Die Jury prüft und bewertet die Nominierungen und vergibt die Preise. Jetzt nominieren auf prix-benevol.ch!

WICHTIGER HINWEIS ZUR BACHUNTERHALTSPFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Gemäss Kantonalem Wasserbaugesetz (sGS 734.1, WBG) sorgen die Wasserbaupflichtigen (Kantonale Gewässer: Kanton, Gemeindegewässer: Politische Gemeinde, übrige Gewässer: Eigentümer der betroffenen Grundstücke) für die Ausführung der notwendigen Unterhaltsmassnahmen. Bei Holzerarbeiten sollen auch die Aufräumungsarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumungsarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

**UMWELT
PUTZETE**

Baltzers Buchs Eschen Gamprin-Bendern Gams Grabs
Ruggell Schaan Senwald Sevelen Triesen Vaduz Wartau

Samstag, 23. März 2024

Besammlung/Instruktion

8.30 Uhr, Feuerwehrdepot, Marktplatz

Ende der Putzete

Ca. 11 Uhr, anschliessend Verpflegung vor Ort.

Anmeldung bis Freitag, 15. März 2024

Gemeinderatskanzlei Grabs

Rathaus, 9472 Grabs

info@grabs.sg.ch, 081 772 08 13

An der «Umweltputzete» werden gemeinsam Wege, Wiesen, Ruheplätze sowie Waldränder und Bachborde von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.



Prix benevol 2024

jetzt nominieren
prix-benevol.ch

Prix
benevol



Trägerschaft:
St.Galler Kantonalbank

FC SG

VSGP

benevol

Unterstützt durch:
Kanton St.Gallen

MIGROS Kulturprozent

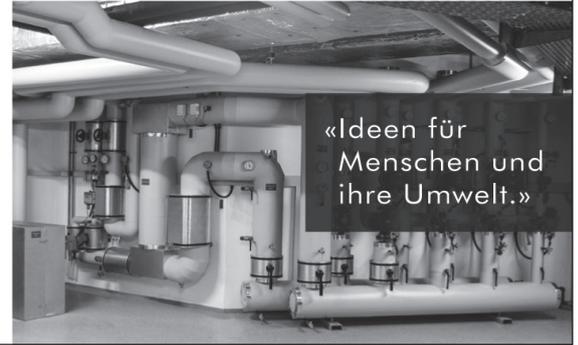
Lippuner

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Heizung - Service

Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit

Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. www.lippuner-emt.com



«Ideen für Menschen und ihre Umwelt.»

Spenglerei Sanitär AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen



WERNER GANTENBEIN AG

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch



FELIX DENZLER GARTEN

GARTENBAU & -PFLEGE, LIEGENSCHAFTSSERVICE, STEINARBEIT,
BEPFLANZUNG, GEHÖLZSCHNITT

Staatsstr. 106 | CH-9472 Grabs | info@denzlergarten.ch | +41 (0)79 738 91 48 | www.denzlergarten.ch



 **BALKONGELÄNDER**
(Alu, Holz, Glas, Exterior)

 **ZÄUNE & SICHTSCHUTZ**
(Alu, Holz, Glas, Exterior)

 **PLATTENBELÄGE**
(Innen- und Aussenbereich)

Sven Koch . Geissegweg 6
9472 Grabs . Schweiz
Tel. +41 78 233 7003 (FL/CH)
Tel. +43 676 92 54 555 (AT)
sven.koch@hiag-balkone.ch
www.hiag-balkone.ch



Familienzentrum Grabs

Der Treffpunkt für Familien in Grabs



- Familienkafi (offener Treff ohne Anmeldung)
- Kindercoiffeur, 1x pro Monat mit Anmeldung
- Stilltreff "Wunderbar", 1x pro Monat
- Kurse und Workshops für werdende und junge Eltern
- Offene Turnhalle
- Babysittervermittlung und Kurse
- Kinderartikelbörse
- Bastelangebote
- Flyerwand mit Infos über Spielgruppen und weiteren Angeboten für Kinder und ihre Eltern in Grabs und Umgebung
...aktuelle Daten und Infos auf der Homepage

**Mütter
& Väter
Beratung**

- Beratung jeden Montagnachmittag auf
Vor Anmeldung (sonja.schaedler@mvbwberg.ch)

- Mintegra Frauentreff
Mittwoch, 09:30-11:00
(Esther Dütschler 077 450 11 55)

info@familienzentrum-grabs.ch

Familienzentrum Grabs, Kirchgasse 2, 9472 Grabs

TISCHHAUSER

GEBRÜDER

WELNESSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN
WOHNHÄUSER
MÖBEL

TÜREN
INNENAUSBAU
SAUNA
INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch

081 740 59 10

OFFENE JUGENDARBEIT IN GRABS

Informationen über die Tätigkeiten im zweiten Halbjahr 2023

Das zweite Halbjahr der Offenen Jugendarbeit Grabs (OJA) war wiederum sehr erlebnisreich. Die Jugendlichen beteiligten sich engagiert an den verschiedensten Aktivitäten.

OJA – Im August und bis in den September hinein wurde das externe Projektangebot etwas reduziert gefahren. Gründe dafür waren der **Abschluss einer Weiterbildung** von Sonja Enzler und die im Zentrum stehenden **Schulvorstellungen** der neuen Erst-Oberstufenschüler/-innen. Im August standen der reguläre **Treffbetrieb** sowie die **Renovation des Gamerraums**, welche bis Ende Jahr dauerte, im Vordergrund. Ob im Wand-Gestaltungsteam, bei der Graffiti-gruppe oder bei den Loungebauer/-innen, immer wieder andere Jugendliche hatten Interesse, beim Renovieren des Gamerraums mitzuhelfen. Puzzleteile fügten sich zusammen und Stück für Stück wurde der Raum umgestaltet.

Im September fand die **WIGA** in Buchs statt. Dabei präsentierte das Kompetenzzentrum Jugend (KOJ) die langjährigen Angebote an Schulsozial- und Jugendarbeit in den verschiedenen Werdenberger Gemeinden. Ebenfalls im September bot eine vierköpfige Mädchengruppe **Kinderschminken** auf der Kinderbaustelle an. Mit dieser Aktion zauberten sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprichwörtlich viel Freude in die Gesichter.

Im Oktober wurde für den Ferienpass Grabsli die alljährliche **GOJA-Disco** durchgeführt. Unter den zahlreichen Aktivitäten waren zum Beispiel Kindertanzen, Kinderschminken, Führungen im Jugendtreff oder Betreuung beim Gamen. Es gelang den Betriebsgruppenmitgliedern, über 40 Kindern einen gelungenen Abend zu beschern. Zu **Halloween** wurde das GOJA von der Betriebsgruppe gruselig dekoriert.



Anlässlich des «**Buuramarts**» vom 4. November 2023 führten aktive Jugendliche eine Tombola durch und schminkten im warmen und gemütlichen Jugendtreff Kinder. Mitte November fand gemeinsam mit der OJA Gams ein Ausflug in den **Tonshi-Funpark** in Altstätten statt. Auf Wunsch der Betriebsgruppe wurde im November zudem ein **Fifaturnier/Beautyabend** mit Übernachtungsmöglichkeit im Jugendtreff GOJA organisiert. 20 Jugendliche kämpften um den Sieg und weitere 15 Jugendliche verwöhnten sich mit Gesichtsmasken und Wellnesspaketen. Andere Jugendliche besuchten den Anlass, um mitzufiebern, zu chillen, zu plaudern oder die Zeit mit Freunden zu geniessen. Auch an der Übernachtung im Jugendtreff, die nur Erst-Oberstufenschüler/-innen vorbehalten war, nahmen zahlreiche Jugendliche teil. Am nächsten Tag wurden alle mit einem Gipfeli und einem Orangensaft begrüsst und gestärkt in den Sonntag entlassen.

Auch ausserhalb des Jugendtreffs gab es Angebote für Kinder und Jugendliche in Grabs. Bis zum ersten Schneefall Ende November stand der Öffentlichkeit die **Mobile Skateanlage** (Mos-KOJ) bei der Tennis- und Squashhalle zur Verfügung. Das dritte Jahr in Folge wurde zudem die **Offene Halle** angeboten. Die Turnhalle Quader stand den Jugendlichen während gewissen Öffnungszeiten zum Sporttreiben und Abhän-

gen offen. Damit werden ihnen Alternativen zu Fernseher und Gamekonsole geboten.

Im Dezember wurde der Jugendtreff weihnachtlich geschmückt. Zudem fand der **regionale Skitag** des KOJ im Skigebiet Wildhaus statt. Daran nahmen 33 Jugendliche teil. Das strahlend schöne Wetter trug wesentlich zum gelungenen Ausflug bei.

Am Mittwoch, 20. Dezember 2023, wurde das jährliche **Weihnachtsessen** der Betriebsgruppe durchgeführt, an welchem die aktive Arbeit der Mitglieder gewürdigt wurde. Auf dem Programm standen Gemeinschaftsspiele und Karaoke. Zum Abendessen gab es selbst zubereitete Burger und zum Dessert Glace. Der Abend war abwechslungsreich und gesellig.

Neben dem laufenden Treffbetrieb wurden zahlreiche freiwillige **Beratungen und Gespräche** von Jugendlichen und teilweise Eltern in Anspruch genommen. Zudem wurden im Musik- und Radiostudio an der Fabrikstrasse 10 punktuell **Gesangsstunden** für Interessierte angeboten.

Jugendarbeiterin Sonja Enzler bedankt sich herzlich bei den Nachbarn und allen Grabser Einwohnern für deren Wohlwollen zugunsten der Grabser Jugendlichen. Ein besonderes Dankeschön geht auch ans Werkhofteam für die logistische Unterstützung bei der Mobil-Skateanlage und beim Transport des äusserst beliebten Boxautomaten sowie an die Abteilung Liegenschaften für die wohlwollende und unkomplizierte Zusammenarbeit. In ihren Dank einschliessen möchte Sonja Enzler auch die Jugendkommission Grabs und den Schulratspräsidenten Hansjürg Vorburger, der sich in der Gemeinde stets für die Bedürfnisse der Jugendlichen stark macht.

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

- 13. Seniorenforum Werdenberg**
15.15-16.45 Uhr, Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1: Vortrag «Wir sind endlich. Und jetzt?» von Doris Büchel, Autorin für Biographien
- 13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Frauenabend «Kreuzfahrt des Lebens» mit Brigitte Roffler
- 14./21./28. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Gottesdienst zum Aschermittwoch
- 15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
12 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Mittagstisch; Anmeldung bis 12. Februar: 081 750 60 50, pfarramt.buchs@kathbuchs.ch
- 15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen plus
- 16. Samariterverein Grabs**
Hauptversammlung

ALTPAPIERSAMMLUNG DORF

Dienstag, 20. Februar

Altpapier immer mit einer Schnur zusammenbinden und **nicht** in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln verpacken.

GRÜNABFUHR BIS MÄRZ

jeweils am Donnerstag ab 6 Uhr
22. Februar
7./21. März



AKTIVITÄTEN SKICLUB GRABS

- 29. März**
Karfreitags-Chäsmaagnen auf Gamperney
- 30. März**
Saisonschluss auf Gamperney

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 19. März 2024

Inserat- und Textannahme bis spätestens Freitag, 1. März 2024, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei

- 16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, KGH: P25 Jugendgottesdienst
- 16. Männerchor Grabs**
19.30 Uhr: Hauptversammlung
- 16. Skiclub Grabserberg**
20 Uhr: Bowlen im Bowling Center Buchs (CM)
- 17. Verkehrsverein Grabs**
9-11.30 Uhr, Fabrikstrasse 26: Flaggala selber machen
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30 Uhr, KGH: Cevi Jungschar
- 18. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Messfeier
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10 Uhr, KGH: Startgottesdienst «Brot für

Alle» mit der Dorfmusik; anschliessend Suppenzmittag

- 18. Flaggalasunntig (4 Standorte)**
19 Uhr
- 18. Einwohnerverein Werdenberg**
19 Uhr: Funken auf der Egeten
- 19./26. Procap Turngruppe Werdenberg**
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 19. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Vortrag «Zwischen Versöhnung und Neuanfang. Mein Weg in der Kirche» von Jacqueline Straub
- 20. Papiersammlung Dorf**
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Singen mit Stille und Gebet
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Bibelstudium «Daniel»
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Atemgebet Kontemplation
- 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
12.15 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Suppenzmittag; Anmeldung bis 22. Februar: 081 750 60 50, pfarramt.buchs@kathbuchs.ch oder 081 750 30 52, john.bachmann@ekgg.ch
- 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
19 Uhr, KGH: Youthpoint
- 24. Skiclub Grabserberg**
Werdenberger JO-Rennen
- 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9 Uhr, Volg Grabs: Lebensmittel-Sammelaktion für den Diakonieverein
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier; Taufgelübte-Erneuerung der Erstkommunionkinder
- 24. Jodlerklub Bergfinkli**
20 Uhr, MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
10 Uhr, KGH: Gottesdienst anders mit der 2. Oberstufe
19 Uhr, KGH: Abend Special Worship mit der Punkt 7-Band
- 27. Samariterverein Grabs**
BLS/AED/SRC Komplett
- 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9 Uhr, KGH: Geschichtentreff
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 29. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Der besondere Gottesdienst
- 29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, KGH: Glaubenskurs «Stufen des Lebens» mit Waltraud Eggenberger

25. GRABSER SCHÜLERHALLENTURNIER



9./10. März 2024
Mehrzweckhalle Unterdorf

Bereits zum 25. Mal organisiert der Fussballclub Grabs das Grabser Schülerhallenturnier in der Mehrzweckhalle Unterdorf. Vom Kindergartenalter bis zur Oberstufe sind alle Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme eingeladen, um ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

Spielplan

Auch dieses Jahr wird der Spielplan wieder familiengerecht gestaltet.

Die Spiele für die Kategorien C bis G (3./4. Klasse, 5./6. Klasse und Oberstufe) finden am Samstag statt. Die Kategorien A und B (Kindergarten und 1./2. Klasse) spielen am Sonntag. Ziel des OK's ist es, die Finalspiele am selben Tag wie die Vorrundenspiele durchzuführen.

Anmeldung

Anmeldungen sind bis **Mittwoch, 28. Februar 2024**, online unter www.fcgrabs.ch möglich.

Das OK «Hallenturnier FC Grabs» freut sich auf tolle und faire Spiele sowie viele interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die etlichen Sponsoren und Gönner für ihre Unterstützung.

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

01.-03. Skiclub Grabserberg

Skitourenwochenende

01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag

19 Uhr, KGH: Teenstreff

01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

13.30 Uhr: Cevi Jungschar

02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs:

Versöhnungsfeier

03. Eidg. Abstimmung/Erneuerungswahl

Kantonsrat und Regierung

03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

8.45 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Firmweg

2024, Modul B; Abendtreff «Gute Zeichen:

Taufe, Firmung, Ehe»

03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

10 Uhr, KGH: Gottesdienst klassisch

04./11./18./25. Procap Turngruppe

Werdenberg

19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit

Handicap

04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19.30 Uhr, BZ Gallus: Informationsabend

«Umgebungsgestaltung BZ Gallus»

05. Senioren-Mittagstisch 60plus

11.45 Uhr, Stütlihus; Anmeldung bis

spätestens am Vortag, 10 Uhr an

081 771 15 84 oder 081 740 34 87

05. Seniorenforum Werdenberg

15.15-16.45 Uhr, Fachhochschule Ost,

Campus Buchs, Hörsaal G1: Vortrag

«Künstliche Intelligenz – was verbirgt sich

hinter diesem Schlagwort» von Dr. Salomé

Eriksson, Uni Basel

06. Samariterverein Grabs

Sanitätsdienst 1

06./13./20./27. Seniorenturnen

13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf

06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet

07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr, KGH: Glaubenskurs «Stufen des

Lebens» mit Waltraud Eggenberger

08. Frauenriege Grabs

Hauptversammlung

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst

20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Andreas Knapp

liest aus seinem Wüstenbuch «Hinter den

Dünen der Brunnen»

08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff

19 Uhr, KGH: Youthpoint

09./10. FC Grabs

MZH Unterdorf: Schülerhallenturnier

09. Skiclub Grabserberg

Skitour

09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier

10. Skiclub Grabserberg

Verschiebedatum JO- und Clubrennen im

Gamperferin oder in Wildhaus (CM)

10. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9 Uhr, KGH: Gottesdienst anders, «Zmorze

Chirche»

11.-16. Skiclub Grabserberg

Skitourenwoche

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, KGH: Bibelstudium «Daniel»

14. Nachmittagswanderung 60+

13.15 Uhr, Marktplatz: Details vgl. Inserat

auf Seite 16

14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr, KGH: Glaubenskurs «Stufen des

Lebens» mit Waltraud Eggenberger

15. Skiclub Grabserberg

Skitag für Clubmitglieder

15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag

19 Uhr, KGH: Teenstreff

16. STV Grabs

MZH Unterdorf: Volleyballnacht

16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

13.30 Uhr, KGH: Cevi Jungschar

19.30 Uhr, Kirche Buchs: Konzert «Gospel

im Werdenberg»

17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

8.45 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

10 Uhr, KGH: Gottesdienst anders mit der

Cevi Jungschar

17 Uhr, Kirche Buchs: Konzert «Gospel im

Werdenberg»

20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, BZ Gallus: Singen mit Stille und

Gebet

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

12 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Mittagstisch;

Anmeldung bis 18. März: 081 750 60 50,

pfarramt.buchs@kathbuchs.ch

21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr, KGH: Glaubenskurs «Stufen des

Lebens» mit Waltraud Eggenberger

22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

12.15 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Suppenzmittag;

Anmeldung bis 21. März: 081 750 60 50,

pfarramt.buchs@kathbuchs.ch oder

081 750 30 52, john.bachmann@ekgg.ch

22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag Rotes

Kreuz

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff

19 Uhr, KGH: Youthpoint

20 Uhr, KGH: Kirchbürgerversammlung

22. Velo-/Motoclub Grabs

19.30 Uhr, Rest. Schäfli: Generalver-

sammlung

23. Werdenberger Umweltputzete

23. Velo Check- und Putztag

9-11.30 Uhr, Marktplatz/Markthalle

23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier mit Palmweihe

23. Frühlingsfest

19.30 Uhr, MZH Unterdorf

24. Skiclub Grabserberg

Skitour

24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

10 Uhr, KGH: Gottesdienst mit Einführung

der 3. Klässler ins Abendmahl

19 Uhr, KGH: Abend Special Worship

mit der Punkt 7-Band

25./26./27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-

Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-

Grabs

19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Karbesinnung

26. Familienzentrum Grabs

18.30-19.30 Uhr, KGH: Annahme Kinder-

artikelbörse

27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9 Uhr, KGH: Geschichtentreff

12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm

27. Familienzentrum Grabs

9-11 Uhr und 14-16 Uhr, KGH: Kinderartikel-

börse; Rücknahme 18.30-19.30 Uhr

28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Hoher Donnerstag:

Wortgottesfeier mit Fusswaschung der

Erstkommunionkinder

28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, KGH: Atemgebet Kontemplation

29. Skiclub Grabs

Karfreitags-Chäsmaagronen auf Gamperney

29. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9.30 Uhr, BZ Gallus: Versöhnungsfeier

15 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kindergottes-

dienst am Karfreitag

17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Beicht-

gelegenheit

EINWOHNERSTAND AM

31. JANUAR 2023

Einwohnerstand Total	7'518*
davon Grabser Bürger	2'555
Niedergelassene	3'166
Wochenaufenthalter /	92
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'705*

* inkl. 109 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau - Spenglerei

«Ideen für Menschen und ihre Umwelt.»

Lippuner

Wir bauen auf Blech und Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen aus Aluminium. Spenglerarbeiten, Blitzschutz, Fassaden und Dächer aus Blech - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen. www.lippuner-emt.com

Freude am Bauen.
Seit 1892.



lgbau.ch
CH-9470 Werdenberg

lgbau
Ein Unternehmen der Gebr. Hiltl AG



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Schreinerei

PAUL STRICKER GmbH

First 2466
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20
Mobil 079 262 10 52

info@schreinereipaulstricker.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen

ZOGG



TRANSPORTE | KRANARBEITEN
info@zogg-transporte.ch · 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

3D KÜCHEN
Grabs: Lager | Büro
Buchs: Ausstellung
www.3dkuechen.ch

seit 2010

ROHRER



Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

MSC Meier Support Center
MSC GmbH
Mühlbachstrasse 11
9472 Grabs

“...keine Angst vor Viren; wir sind immer für Sie da!”

Datenschutz | Virenschutz
www.msc.ch - info@msc.ch
Hard- und Software Unterstützung

Herzliche Gratulation

01. März 1944
Zweifel Margareth
Stütlistrasse 25, Grabs

03. März 1942
Fuchs-Pfeiffer Werner
Blumenweg 17, Grabs

06. März 1934
Müller-Aebi Willi
Rietgasse 12, Grabs

07. März 1934
Fabri-Di Michele Alfredo
Sonnmattweg 33, Werdenberg

08. März 1943
Vetsch-Eggenberger Ursula
Staudenstrasse 14, Grabs

09. März 1936
Furrer-Schlegel Heinrich
Tschessweg 12, Grabs

10. März 1941
Giovanoli-Hardegger Leonhard
Stütlistrasse 19, Grabs

11. März 1941
Zingg-Buob Maria
Wassergasse 1d, Grabs

14. März 1937
Schönholzer-Ammann Hanspeter
Steinbergweg 5, Grabs

14. März 1937
Müntener-Schwendener Margrit
Schulhausstrasse 4, Grabs

14. März 1942
Rusterholtz-Zinggeler Marianne
Rehweg 4, Grabs

15. März 1942
Martin-Vetsch Alfred
Blumenweg 10, Grabs

15. März 1943
Wohak-Elbe Otto
Laufenbrunnenstrasse 36c, Grabs

15. März 1944
Eggenberger-Eggenberger Florian
Staatsstrasse 57a, Grabs

16. März 1931
Smajli-Arifaj Gjylshah
Staatsstrasse 51, Grabs

16. März 1941
Jungo-Rohrer Alfredo
Schulhausstrasse 2, Grabs

17. März 1930
Zogg-Staub Christian
Winnenwis 4515, Grabserberg

19. März 1939
Lippuner-Ziltener Rita
Feldblockweg 3, Grabs

19. März 1944
Hagmann-Lippuner Alfred
Hasenbüntstrasse 2, Grabs

21. März 1938
Kalberer-Guler Kurt
Rosenweg 9, Grabs

22. März 1938
Gantenbein-Zogg Katharina
Lindenweg 1b, Grabs

22. März 1943
Weber-Christen Ulrich
Rietstrasse 48, Grabs

23. März 1942
Eggenberger-Eggenberger Ursula
Rühi 2553, Grabs

24. März 1933
Bänziger Walter
Stütlihus, Grabs

24. März 1936
Vetsch Johann Ulrich
Altersheim Möösli, Gams

24. März 1940
Gantenbein-Eggenberger Niklaus
Werdenstrasse 35, Grabs

25. März 1938
Enzler-Schildknecht Helene
Am Logner 3, Werdenberg

26. März 1937
Adank-Gantenbein Johannes
Salen 2152, Grabserberg

27. März 1940
Küng-Stojanovic Stana
Vertschellstrasse 5, Grabs

27. März 1941
Maier-Schlee Uta-Christine
Rietgasse 16, Grabs

28. März 1942
Erni-Battaglia Hans
Wassergasse 1a, Grabs

30. März 1944
Bliggenstorfer-Hoffmann Margrit
Büntlistrasse 7, Grabs





EINLADUNG ZUM BASAR

Am **Dienstag, 5. März 2024**, findet im Stütlihus ein Basar statt.

Von 13.30 bis 17 Uhr zeigt und verkauft das Werkstube-Team eine grosse Auswahl an selbstgefertigten Handarbeiten und selbstgemachten Backwaren/Konfitüren.



Das Werkstube-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir helfen,
wenn vieles
fehlt.

 winterhilfe
Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



KINDERARTIKELBÖRSE IM KIRCHGEMEINDEHAUS

Annahme

Dienstag, 26. März 2024
18.30 bis 19.30 Uhr

Verkauf

Mittwoch, 27. März 2024
9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Rücknahme

Mittwoch, 27. März 2024
18.30 bis 19.30 Uhr

Auskunft

kiab@familienzentrum-grabs.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

BIRNEL – DER GESUNDE SÜSSMACHER FÜR JEDE KÜCHE

Einst unter der Rubrik «Armeleute-Essen» naserümpfend verschmäht, feiert Birnel heute eine wahre Renaissance. Denn der reine Birnendicksaft passt hervorragend in die neue Küche, die möglichst naturbelassene, nährstoffreiche Produkte bevorzugt. Rohstofflieferanten für Birnel sind ausschliesslich Schweizer Birnen von Hochstammäbäumen.

Die reifen, ungespritzten Mostbirnen werden gepresst, der Saft geklärt, filtriert, entsäuert und schliesslich konzentriert. Das Resultat ist ein Birnendicksaft, der es in sich hat. Schliesslich sind für ein Kilogramm Birnel rund zehn Kilo Birnen nötig. In einem Kilo Birnel sind 650 Gramm hochwertiger Fruchtzucker (geht als Power-Energiespender direkt ins Blut!) sowie wertvolle Mineralstoffe und Vitamine enthalten. Er nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel; er ist ebenfalls für Diabetiker geeignet (14 Gramm Birnel entsprechen einer Brot-einheit). Sein hoher biologischer Wert macht ihn zum idealen Nahrungsmittel für alle, die sich bewusst ernähren wollen. Er kann als Konfitüre und für die Zubereitung von Gebäck, Bircher-müesli, Kompott und so weiter verwendet werden. Dank der Winterhilfe Schweiz kann Birnel zu einem günstigen Preis angeboten werden.

Bestellungen

Blaukreuzverein Grabs, Familie A. Stupp-Nüesch,
Büntlistrasse 14, 9472 Grabs
(081 771 35 90 / stupp.andreas@bluewin.ch)

Gebinde zu

1 kg Birnel = CHF 12.00 5 kg Birnel = CHF 55.00 12.5 kg Birnel = CHF 125.00

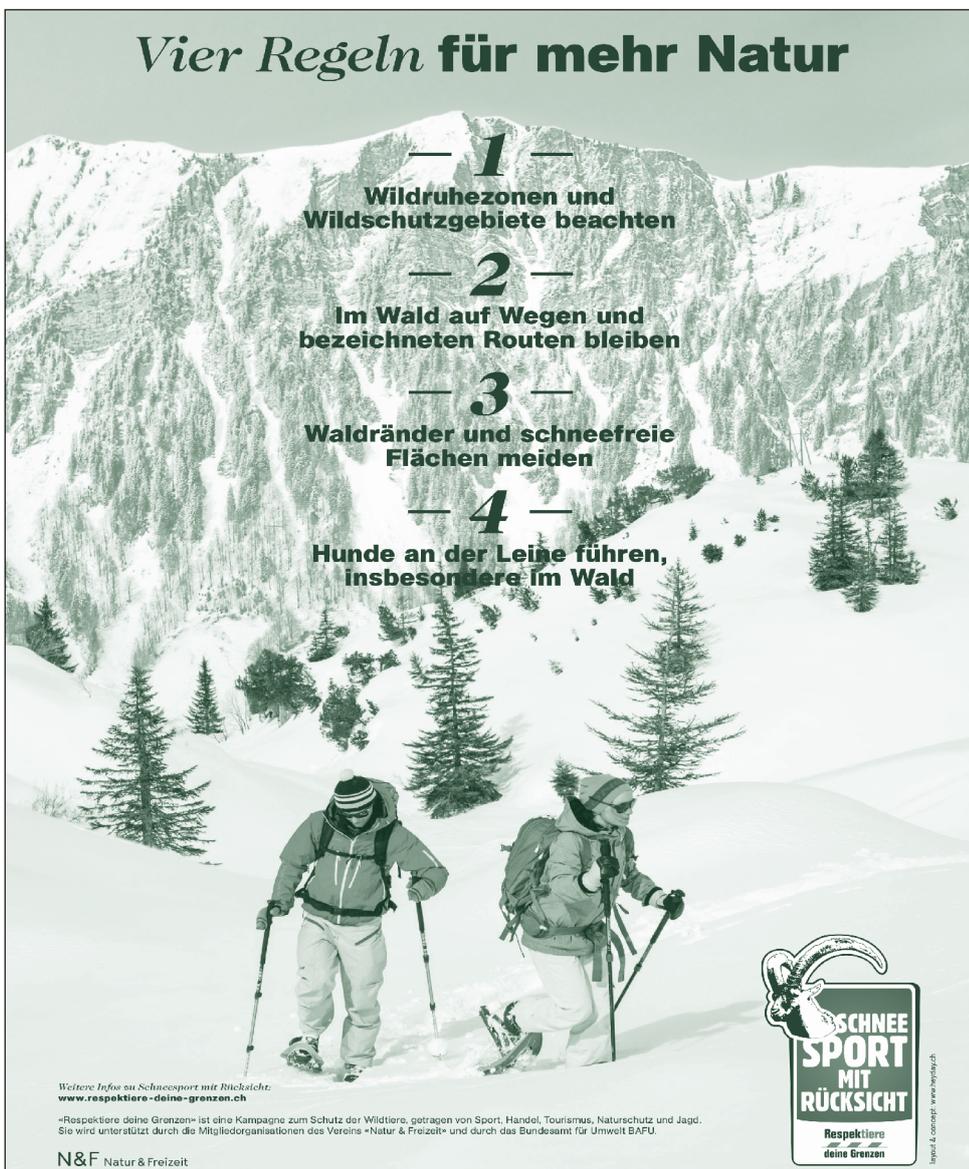
Vier Regeln für mehr Natur

— 1 —
**Wildruhezonen und
Wildschutzgebiete beachten**

— 2 —
**Im Wald auf Wegen und
bezeichneten Routen bleiben**

— 3 —
**Waldränder und schneefreie
Flächen meiden**

— 4 —
**Hunde an der Leine führen,
insbesondere im Wald**



Weitere Infos zu Schneesport mit Rücksicht:
www.respektiere-deine-grenzen.ch

«Respektiere deine Grenzen» ist eine Kampagne zum Schutz der Wildtiere, getragen von Sport, Handel, Tourismus, Naturschutz und Jagd. Sie wird unterstützt durch die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit» und durch das Bundesamt für Umwelt BAFU.

N&F Natur & Freizeit



DER DORFGARTEN LÄDT ZUM MITGÄRTNERN EIN

Vor über sechs Jahren, im Frühjahr 2017, startete der Dorfgarten Grabs am Gallusweg im Unterdorf in seine erste Gartensaison. Die Vision, einen interkulturellen, ökologischen Generationengarten gemeinschaftlich zu führen, fand Anklang und der Dorfgarten wuchs und veränderte sich Jahr für Jahr.

Der wichtigste Pfeiler des Dorfgartens ist seit Beginn der Gemeinschaftsgedanke. Werkzeuge, Saat- und Pflanzgut werden geteilt, aber auch Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge. Es ist ein Ort entstanden, an dem beobachtet und mit der Natur gearbeitet wird, damit er Pflanzen und Tieren vielfältigen Lebensraum und den darin werkenden Gartenmenschen Nahrung und Erholungsraum bietet. Mitten im Dorf inspiriert der Dorfgarten durch seine bunte, natürliche Wildheit junge und ältere Menschen, welche am Garten vorbei spazieren. Als Lernort bietet er auf kleinstem Raum eine grösstmögliche Vielfalt. Neben einjährigem Gemüse, darunter viele alte Sorten, wachsen mehrjährige Gemüsepflanzen, Beeren, Kräuter, Blumen, Obst und allerlei Aussergewöhnliches.



Du möchtest Teil dieses Ortes sein und ihn aktiv mitgestalten?

Wir säen und pflanzen, ziehen unsere eigenen Setzlinge vor, mulchen, experimentieren, lernen von der Natur und freuen uns über alles, was der Garten uns schenkt. Die Beete werden gemeinsam bestellt, die Ernte wird geteilt und allenfalls gemeinsam verarbeitet. Wir arbeiten im Sinne der Permakultur und der regenerativen Bodenbearbeitung, ernten Saatgut und kompostieren unsere Gartenabfälle. Regenwasser wird gesammelt und sparsam verwendet. Feste werden gefeiert und der Garten mitten im Dorf genossen!

Du hast Freude an der Natur, Lust auf Gartengemeinschaft und eigene, gesunde Nahrungsmittel aus dem Garten? Du machst den Garten zu deinem Hobby und magst dir während der Gartensaison einmal pro Woche Zeit zum gemeinsamen Feierabend-Gärtnern in guter Gesellschaft nehmen? Dann melde dich bei uns, wir freuen uns auf dich. Herzlich willkommen!

Kontakt

Isabelle Saluz-Andreoli, 078 656 47 81
dorfgartengrabs@gmail.com, www.gemuesisch.com

GEHIRN- KINESIOLOGIE



PROFESSIONELLER
KINESIOLOGE IAK
FACHSCHWERPUNKT GEHIRN



Mut
Selbstvertrauen

Angst
gewalt
mobbing

Zufriedenheit

Vorderdorfstrasse 1, 9472 Grabs
081 771 51 30, info@kohlerbewegt.ch
www.kohlerbewegt.ch

Coiffure
H A I R monie

Damen und Herren

Silvia Bevino
Turmstrasse 1
9470 Werdenberg
Tel. 079/ 758 76 92



F E N U S
I M M O B I L I E N

WIR VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE.

fenuspro.ch



darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL



Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2



bernegger-holzbau.ch

KINDERBETREUUNG GRABS-GAMS-SENNWALD

Eröffnung eines zusätzlichen Schülerhorts in Grabs ab 22. April 2024

Die Anzahl der im Schülerhort zu betreuenden Kinder nimmt stetig zu. Um den Schülerhort «Baobab» zu entlasten, nimmt der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (GGG) am 22. April 2024 einen zusätzlichen Schülerhort an der Kirchgasse 6 in Betrieb.

Rita Zäch – Mit dem XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz wird die Motion «Flächendeckende Betreuungsangebote für Kinder im Volksschulalter» umgesetzt. Die Gemeinden werden verpflichtet, bedarfsgerechte schulergänzende Betreuungsangebote ab Eintritt in den Kindergarten anzubieten.

Seit 2007 führt der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams Sennwald (GGG) den Schülerhort «Baobab» in Grabs. Im November 2019 eröffnete der Verein im Pflegeheim Quader einen Mittagstisch. Als Auftragnehmer der Politischen Gemeinde Grabs pflegt er eine enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und wird mit einem Betriebskostenbeitrag finanziell unterstützt.

Zusätzlicher Standort

Die Auslastung in den jetzigen Gruppen ist sehr hoch. Um der Nachfrage gerecht zu werden, eröffnet der Verein deshalb ab **Montag, 22. April 2024**, den zusätzlichen Schülerhort «Kirchgass». Er befindet sich im Obergeschoss des Familienzentrums in Grabs an der Kirchgasse 6. Vorerst werden dort am Nachmittag (13.30 bis 18 Uhr bzw. 15 bis 18 Uhr) die Kindergarten- und Schulkinder betreut. Der Mittagstisch «Quader» bleibt wie bisher bestehen und gewährleistet die Mittagsverpflegung zwischen 11.30 und 13.30 Uhr.



Der zukünftige Hort wird einladend und kinderfreundlich gestaltet werden. Zudem werden die Verantwortlichen gerne die grosse Aussenfläche nutzen. Die Betreuung wird vom gleichen Team übernommen, das bereits den Mittagstisch «Quader» führt. Fachkompetenz ist gewährleistet. Das Familienzentrum befindet sich im gleichen Haus im Erdgeschoss. Dies kann schöne Synergien ergeben, auf die sich der Verein freut.

Der Schülerhort «Kirchgass» entlastet den jetzigen Hort bei der Nachmittagsbetreuung

stark. Dies bedeutet im Schülerhort «Baobab» mehr Ruhe in den Räumlichkeiten, mehr Zeit für die individuelle Betreuung und somit eine höhere Betreuungsqualität.

Herzlichen Dank

Der Verein Kinderbetreuung GGS bedankt sich herzlich bei der Politischen Gemeinde Grabs für das Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit. Das Wohlbefinden der Kinder ist oberstes Ziel. Dafür setzen sie sich ein – auch in Zukunft.

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Vortrag «Künstliche Intelligenz – was verbirgt sich hinter diesem Schlagwort?» des Seniorenforums Werdenberg, in der Fachhochschule Ost, Campus Buchs, Hörsaal G1, vom Dienstag, 5. März 2024, 15.15 bis ca. 16.45 Uhr

Dr. Salomé Eriksson, Uni Basel; Eintritt: 10 Franken pro Person.

«Spielnachmittag» im Begegnungszentrum Gallus, vom Mittwoch, 13. März 2024, 4 Uhr bis ca. 17 Uhr

Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen; Kaffee und Kuchen werden von der kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs offeriert; Infos: Hildegard Lippuner (081 771 43 85).

Nachmittagswanderung 60+ vom Donnerstag, 14. März 2024

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Marktplatz Grabs; Wanderroute: dem Mühlbach entlang zum Giessen-Familiengärten-dem Kanal entlang bis zur Hauptstrasse Richtung Haag-dem Grabserbach entlang zum Marktplatz; Einkehr im Café Mündle; Wanderzeit: ca. 2 bis 2.5 Stunden; die Wanderung findet bei jedem Wetter statt; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen; Auskunft erteilt: Annakäthi Giger (081 771 21 92).

«Jassnachmittag» im kath. Pfarreiheim Buchs, vom Dienstag, 26. März 2024, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Die kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs freut sich auf viele Jasserinnen und Jasser; Infos: Petra Rohner (081 771 20 59).

109. ST.GALLER KANTONALSCHWINGFEST 2024

Im Mai rückt Grabs mit der Durchführung von zwei Schwingfesten ins Zentrum des Schwingsports

Am Sonntag, 26. Mai 2024, findet in Grabs das «St.Galler Kantonschwingfest Werdenberg-Grabs 2024» statt. Bereits eine Woche vorher, am Samstag, 18. Mai 2024, organisiert der Skiclub Grabserberg das «Rheintal Oberländer Buebaschwinget».

René Hitz – Nach über vierzig Jahren kehrt das St.Galler Kantonschwingfest ins Werdenberg zurück. Das letzte St.Galler Kantonschwingfest in unserer Region fand 1983 in Buchs statt. Wer in der Geschichte weiter zurückblättert erfährt, dass das erste St.Galler Kantonschwingfest im Werdenberg 1924, also just vor 100 Jahren, ebenfalls in Grabs stattgefunden hat. In den vergangenen Jahren pflegte Grabs mit der Organisation des Rheintal-Oberländer Verbandsschwingfestes eine Tradition, die ein Publikum aus verschiedenen Generationen begeistern konnte. Motivation genug für einige OK-Mitglieder des Rheintal-Oberländer Verbandsschwingfestes 2019 ein Team zu bilden, um das 109. St.Galler Kantonschwingfest am Sonntag, 26. Mai 2024, nach über 40 Jahren im Werdenberg durchzuführen.

Die Namenswahl «St.Galler Kantonschwingfest Werdenberg-Grabs 2024» unterstreicht das Ziel des Organisationskomitees (OK), Helfer, Vereine, Sponsoren und Zuschauer aus sämtlichen Gemeinden der Region Werdenberg für die Mitwirkung an diesem Schwingfest zu motivieren und damit die Stärke des Werdenbergs über die Regionsgrenzen hinaus unter Beweis zu stellen.

Auf der Suche nach einem genügend grossen und ideal gelegenen Festgelände für diesen Grossanlass ist man nach der Prüfung verschiedener Standorte schlussendlich in Grabs fündig geworden. Die landwirtschaftlich genutzte Wiese östlich der Fussballanlage Mühlbach bietet genügend Platz für die fünf Sägemehlringe, für drei gedeckte Tribünen mit 2'700 Sitzplätzen,



Samuel Giger als Sieger 2019 in Grabs.



für ca. 1'000 Rasensitzplätze, Stehplätze sowie für eine entsprechend grosse Festwirtschaft-Infrastruktur. Der nahe gelegene Anschluss an den ÖV sowie die Parkmöglichkeiten für den Individualverkehr entsprechen ebenfalls den Kriterien, welche sich die Organisatoren des Schwingfestes gestellt haben.

Hochkarätiges Teilnehmerfeld

Rund 200 Schwinger aus dem Kanton St.Gallen sowie aus den Gastkantonen Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Zürich und Glarus stellen sich dem Kräftenessen und werden dabei von rund 5'000 bis 6'000 Zuschauern frenetisch zu Höchstleistungen angetrieben.

Nebst den «Eidgenossen» aus unserem Kanton darf das OK zusätzlich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld aus den Gastkantonen erwarten. Unter anderem ist der Website von Samuel Giger zu entnehmen, dass auch er die Teilnahme am Werdenberger Schwingfest auf der Agenda hat. Samuel Giger konnte im Jahr 2014 im zarten Alter von 16 Jahren mit dem Sieg am Rheintal-Oberländer Schwingfest in Grabs seinen ersten Schwingfestsieg feiern. 2019 doppelte er am selben Anlass in Grabs mit einem Sieg im Schlussgang gegen Michael Bless nach und durfte damit seinen zweiten Muni in Empfang nehmen.

Logistisches Grossprojekt

Die Vorbereitungen im OK, geleitet durch ein Co-Präsidium mit Katrin Vetsch und René Hitz, laufen auf Hochtouren. Ohne Helfer und Sponsoren ist solch ein Event mit überkantonaler Reichweite nicht zu stemmen. Die Leiterin des Ressorts «Personal», Bettina Gschwend-Vetsch, ist seit Monaten damit beschäftigt, rund 500 Helferinnen und Helfer zu rekrutieren, welche mit ihrem Einsatz das Fest vorgängig im Aufbau sowie am Festtag in den verschiedenen Ressorts unterstützen. Für Anfragen steht sie gerne zur Verfügung (Kontakt: personal@werdenberg2024.ch).

Eine Herkulesaufgabe hat auch das Ressort «Infrastruktur/Bau» unter der

Leitung von Beat Rüeegg zu leisten. Alleine der An- und Abtransport für das Material der Tribünen benötigt neun 40 Tonnen-LKW's. Für die fünf Sägemehlringe werden etwa 120 m³ Sägemehl benötigt. Auch das Festzelt weist mit einer Länge von 80 Metern und einer Breite von 35 Metern, inkl. offenem Vorbau, gigantische Masse auf. Dieses wird auf dem provisorisch angelegten Kiesplatz, welcher der Firma Körper während deren Bauzeit als Parkplatz dient, zu stehen kommen.

Ein traditioneller Bestandteil eines jeden Schwingfestes ist der Gabentempel. Alle Schwinger erhalten nach dem Wettkampf eine Ehrengabe als Belohnung und Erinnerung. Jede Gabe wird sichtbar mit dem Namen des Spenders beschriftet und der Gabentempel ist für alle Festbesucherinnen und Festbesucher zugänglich. Der Gewinner der Gabe verdankt diese im Anschluss an das Schwingfest beim Spender persönlich. Damit jedem einzelnen Schwinger eine attraktive Ehrengabe auf den Heimweg mitgegeben werden kann, ist das OK intensiv auf der Suche nach Spendern von Naturalgaben oder Geldspenden zum Kauf von Gaben. Dies können Privatpersonen wie auch Firmen sein. Für eine Unterstützung bedanken sich das OK sowie die Schwinger im Voraus (Kontakt: sponsoring@werdenberg2024.ch).

Weitere Informationen

Alle weiteren Informationen zum Schwingfest finden Sie unter www.werdenberg2024.ch. Dort sind auch die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten in Form einer Sponsorenmappe einsehbar. Über die Website läuft seit dem 1. Februar 2024 zudem der Ticket-Vorverkauf. Es ist zu beachten, dass die gedeckten Tribünenplätze sowie die Rasensitzplätze in beschränkter Anzahl erhältlich sind.

Buebaschwinget

Bereits eine Woche vor dem «St.Galler Kantonschwingfest Werdenberg-Grabs 2024», am Samstag, 18. Mai 2024, findet das «Rheintal Oberländer Buebaschwinget», organisiert durch den Skiclub Grabserberg, auf der selben Anlage statt. Rund 300 Nachwuchsschwinger mit Grabser Beteiligung kämpfen um die begehrten Auszeichnungen. Die Durchführung eines solchen Anlasses bildet das Fundament für den Nachwuchs, damit der Schwingsport und die damit gelebte Tradition auch in Zukunft gepflegt wird.

Das OK freut sich sehr auf den 26. Mai 2024 und hofft, dass auch viele Grabserinnen und Grabser als Helfer oder Besucher dabei sein werden.

Frühlingsfest 23. März 2024

Hornschlittenclub Grabs



mit de
**STUBETE
GÄNG**

VAH-HUATER
und em Chapfchörli

Türöffnung
18.00 Uhr



fruehlingsfest-grabs.ch

26. VOLLEYBALLNACHT



SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024
TURNHALLE UNTERDORF, GRABS

BARBETRIEB
AB 21:00 UHR

Kohler
bewegt

printop
werbetechnik ag
9472 grabs

Beet
SPORT
www.beet-sport.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
Holzbau

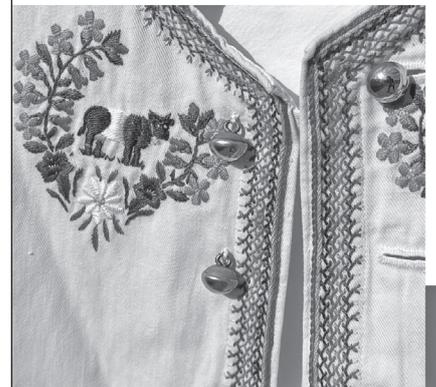
EGGA
Holzbau

Vetsch

Feuer
Feuerwerk
www.feuerwerk.ch
Tel. 081 771 31 13

SPIEL - FESTWIRTSCHAFT - MUSIK - BAR

Jodlerunterhaltung



Samstag 24. Februar 2024
Jodlerklub Bergfinkli

- Mehrzweckhalle Unterdorf Grabs
- Türöffnung: 18.30 Uhr
- Beginn Programm: 20 Uhr
- Keine Platzreservation

www.bergfinkli.ch

Mitwirkende
Jodelchörl Alperösli Wattwil
Jodlerklub Tälläbuebä Attinghausen
Rusch-Büebli



Zaunteam

Zaunsysteme, Toranlagen,
Sichtschutz, Geländer

Zaunteam Werdenberg
Hochhausweg 2993
9470 Werdenberg
Tel. 081 740 30 06
werdenberg@zaunteam.ch

Jetzt
Beratungs-
gespräch
vereinbaren!



Profissimo Velo-Service

Bereit für deine Ausfahrt?

für Alle

E-Bike, MTB, Rennrad, Touring-,
Kinder-, Lasten- und Poschtvelo

**PASSIONE
BICI**

Beratung / Service / Verkauf
Vorderdorfstrasse 7 9472 Grabs SG
T +41 78 729 24 99 W passione-bici.ch

CHANCENGLEICHHEIT – CHANCENGERECHTIGKEIT

Was brauchen Kinder und was bedeutet «Frühe Förderung»?

Alle Kinder in der Schweiz sollen mit möglichst optimalen Chancen ihren Lebensweg starten. Die Frühe Förderung zielt darauf ab, die Kinder in ihren emotionalen, sozialen, kreativen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten angemessen zu fördern und zu unterstützen. Frühe Förderung richtet sich grundsätzlich an alle 0 bis 4-jährigen Kinder (vor Eintritt in den Kindergarten), ihre Familien und weitere Betreuungspersonen.

Frühe Förderung – Mit der kantonalen Strategie «Frühe Förderung 2021-2026», besteht für politische Gemeinden ein gesetzlicher Auftrag. In Grabs ist die Kommission «Frühe Förderung» unter der Leitung von Gemeinderätin Katrin Schulthess beauftragt, diese Vorgaben umzusetzen. Grundlage bildet dabei das vom Gemeinderat im April 2023 genehmigte Konzept «Frühe Förderung». Die Kommission ist zusammengesetzt aus Fachpersonen des Frühbereiches. Sie unterstützt Eltern und weitere Betreuungspersonen, den Kindern ein förderliches Entwicklungsumfeld zu bieten. Einzelne Angebote der Frühen Förderung richten sich an spezifische Zielgruppen wie zum Beispiel Kinder aus sozial benachteiligten Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Kinder mit Entwicklungsverzögerungen.

Die Frühe Förderung ist ein politisches Querschnittsthema und umfasst sowohl Kinder-, Jugend-, Sozial- und Familienpolitik als auch Bildungs-, Gesundheits- und Integrationspolitik.

Frühe Förderung bedeutet auch frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Sie bedeutet jedoch keine Vorverlegung des Kindergarten- oder Schuleintritts und beinhaltet keine Vermittlung von Lesen, Schreiben und Rechnen. Im Zentrum stehen vielmehr das kindliche Spiel, kinderfreundliche Entwicklungsräume und nonformale Bildungsprozesse, die eine optimale Entwicklung des Kindes unterstützen.

Grundsätze für die Frühe Förderung

In den ersten Lebensjahren lernen Kinder viel und entwickeln sich schnell. Wichtige Weichen für die gesundheitliche, körperliche und psychosoziale Entwicklung werden gestellt. Die Familie ist der erste Lebensraum eines Kindes, in dem Bildung stattfindet. Die Eltern in ihrer Aufgabe zu unterstützen und zu stärken zahlt sich deshalb in mehrfacher Hinsicht aus.

Frühe Förderung

- schafft Chancen und hilft, ungleiche Startbedingungen und Entwicklungsunterschiede auszugleichen;

- berücksichtigt die Bedürfnisse und Rechte der Kinder;
- beugt Armut vor, indem Kinder, die in ungünstigen psychosozialen Umständen leben, verschiedene Möglichkeiten und bei Bedarf gezielt Unterstützung erhalten, ihr Potential zu entfalten;
- beugt Kindeswohlgefährdung vor, indem Unterstützungsbedarf früh erkannt und Hilfe in die Wege geleitet wird;
- schafft Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Ausbildung und somit Standortattraktivität durch bedarfsgerechte, qualitativ gute und für Eltern finanzierbare Betreuungsangebote;
- steigert Gesundheit und Wohlergehen der nachfolgenden Generationen;
- reduziert gesamtgesellschaftliche Kosten, in dem Fördermassnahmen früh einsetzen und Entwicklungs-/Bildungsdefizite vermindert werden.

Sprache, der Schlüssel zur Integration

Mit dem Angebot «DaZolino» zur Spiel und Sprachförderung bietet Grabs den fremdsprachigen Familien mit ihren Kindern die Möglichkeit, sich mit der Schweizer Kultur vertraut zu machen. Sie erleben den Umgang mit anderen Kindern auf verschiedene Arten. Dem Kind wird der Eintritt in den Kindergarten erleichtert und den Eltern der Schulbetrieb vertraut gemacht. So erwerben Kinder mit ihrem Elternteil spielerisch die Sprache sowie wichtige soziale Kompetenzen.

Integration

Erfolgreiche Integration hängt von vielen Faktoren ab. Je intensiver ein Kind schon vor dem Kindergarteneintritt mit der deutschen Sprache und dem Bildungssystem in Berührung kommt, desto besser sind die Chancen auf Bildungserfolg. Der Besuch einer zusätzlichen Spielgruppe kann eine zusätzliche Förderung



bewirken. Finanziell schlechter gestellten Eltern und solchen in anderen prekären Situationen können auf Antrag Betreuungsgutschriften gewährt werden. Diese sollen vorwiegend zum zusätzlichen Besuch einer Spielgruppe genutzt werden mit dem Ziel, die Integration und die Startchancen des Kindes zu fördern.

Aufsuchende Angebote

Niederschwellige aufsuchende Angebote für Eltern mit Kindern ab sechs Monaten sollen zusätzliche Unterstützung bieten. Neben der Förderung des Kindes zu Hause spielt die soziale Vernetzung und die Stärkung der elterlichen Kompetenzen eine wichtige Rolle. Das Angebot wird kontinuierlich überprüft und entsprechend angepasst.

Früherkennung

Früherkennung nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Frühen Förderung ein. Die Kommission «Frühe Förderung» stellt sicher, dass frühzeitig Fachpersonen einbezogen werden, um entsprechenden Unterstützungsbedarf zu klären und zu triagieren.

Das Familienzentrum als Drehscheibe der Frühen Förderung und Begegnungsort für Kinder und ihre Eltern bietet zusätzliche Angebote wie zum Beispiel Mütter-/Väter-Beratung, Familienkaffee oder Elternbildung an (www.familienzentrum-grabs.ch).

Anlässe

Unter Einbezug von verschiedenen Fachpersonen führt die Kommission «Frühe Förderung» mindestens einmal pro Jahr einen Anlass durch, mit dem Ziel, Familien und Einzelpersonen zu unterstützen und auf relevante Themen aufmerksam zu machen.

Haben Sie Fragen oder Anliegen, dann melden Sie sich unverbindlich bei Katrin Schulthess, Präsidentin Kommission «Frühe Förderung» (katrin.schulthess@grabs.sg.ch, 079 276 57 96).



AUS DER SCHULE

Ein neues Jahr ist voll im Gange. Für die Schule heisst dies in einigen Bereichen einmal mehr Glaskugellesen. Das Geschäftsjahr von Januar bis Dezember muss budgetiert werden. Die Schule aber kann in verschiedenen Bereichen nicht genau wissen, was von August bis Dezember ansteht. Auch nicht was die Kinderzahlen für den Neueintritt in den Kindergarten betrifft, denn das kann im Bereich der Rückstellungen von Jahr zu Jahr um eine ganze Klasse variieren. Die Planung also basiert immer auf einer gewissen Unsicherheit, die durch Erfahrungswerte und auch durch Planungsglück entschärft werden kann. Ende Januar jeweils wird klarer, ob die im Planungsbereich angenommenen Werte eintreffen. Dann müssen bereits die Folgejahre geplant werden, denn sonst kommt die Anfangsplanung auf die schiefe Bahn. Wichtig ist auch, dass den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst langjährige Transparenz angeboten wird. Dafür braucht es Planung auf allen Ebenen.

Volles Haus

Mehr als 100 Kinder werden im August 2024 voraussichtlich in den Kindergarten eintreten. Rund 85% aller Anmeldungen sind bis Ende Januar eingetroffen. Die Personal- und Raumplanung des Schulrates, die genau dieses Wachstum prophezeite, bestätigt sich also haarscharf. Gott sei Dank. Zu dieser Planung 2021-2035 gehört auch die optimale Nutzung aller vorhandenen Schulräume und aller möglicher Provisorien sowie die dem effektiven Wachstum angepasste Planung von Neubauten.

Die Aula war beim Informationsabend zum Kindergarteneintritt randvoll. Die Neugier war hautnah spürbar. Die Ruhe im Raum, die Konzentration darauf, was die angehenden Kindergartenkinder erwartet, war auch aus Sicht der Schulfachleute ein schönes Erlebnis. In Wort und Bild wurde dies während mehr als einer Stunde möglichst praxisnah vermittelt.

Grosser Schritt für kleine Beine

Wie die von jedem einzelnen Kind wahrgenommene Realität aussieht, das erweist sich erst im August. Der Stichtag, der das Obligatorium mit vollendetem viertem Altersjahr vorgibt, ist für gewisse Kinder sehr früh. Auch für Eltern, die sich dann manchmal noch schwertun, ihr Kind einer ausserfamiliären Betreuung zu übergeben. Andere Kinder wiederum sind sich an Fremdbetreuung seit frühesten Kindesjahren gewohnt. Und so driften beim Kindergarteneintritt der Anspruch an den neuen Alltag und die Gewöhnung daran oft weit auseinander. Vieles spielt sich im Bereich des gegenseitigen Vertrauens ab. Gelingt es, diese Vertrauensbasis zwischen Kindern, Lehrpersonen und Eltern

aufzubauen, gedeiht das soziale Lernen bestens. Das Erlebnis Kindergarten ist prädestiniert dazu, dass das Kind die innere Kraft aufbauen und nutzen kann. Die Kraft des Spiels ist dabei zentral. In unserer Leistungsgesellschaft wird dies oft falsch interpretiert. «Nur Spielen gehe nicht, fertig mit Jö», heisst es dann manchmal. Sitzen in Bänken, widerspruchlos still zu sitzen, zu tun, was geboten ist, «auf die Plätze fertig los!», wer ist am schnellsten? Das sind vermeintliche Leistungsmerkmale. Doch weit gefehlt.

Lernen geht anders

Schon früher und heute noch vermehrt, brauchen wir innovatives Unternehmertum. Selbständig denkende Menschen, keine Sklaven von Vorgaben, Menschen, die aus eigenem Antrieb heraus individuell Leistung erbringen wollen. Es geht also darum, wie sich ein Kind anstrengt, nicht was es leistet. Nicht alle Kinder können dasselbe leisten, aber alle Kinder können Leistung erbringen. Zuviel Druck erdrückt. Weniger ist mehr. Keine sinnlose Förderhysterie. Die schadet. Es geht um die Beziehung, um die Erhaltung des Selbstwertgefühls, um die gegenseitige Akzeptanz, um die Gewährung von Individualität. Kinder sind Riesen und werden durch zuviel Druck zusehends erdrückt und werden erwachsene Zwerge. Viele junge Menschen erfahren Fremdbestimmung, Druck, Konkurrenz und Fehlerangst. So kann Schule zum Drama oder gar zum Trauma werden. Doch nicht in Grabs. Der Kindergarten vermittelt durch die individuelle und soziale Kraft des Spiels Kindern in Zeiten hoher psychosozialer Belastungen neue Hoffnung, Zuversicht und gibt ihnen Wirksamkeitserfahrungen und Lebens-Sinn in der Gemeinschaft, indem sie spüren, was ein Team kann und wie gut es tut, Teil des Teams sein zu dürfen. Nur so können die jungen Menschen resilient durchs Leben gehen, mit gravierenden Veränderungen umgehen und trotz aller Krisen Vertrauen gewinnen. Und was so im Kindergarten startet, kann problemlos in die Schule transportiert werden. An jungen Menschen faszinieren die Entdeckungsfreude und der Gestaltungsmut. Es braucht Zukunftsgestalter, Menschen, die gelernt haben, Verantwortung zu übernehmen und Herausforderungen zu meistern; die mit Unsicherheiten und Veränderungen gekonnt umgehen können. Google weiss alles. Es geht also längst nicht mehr darum, Wissen für eine



Prüfung anzuhäufen, sondern zu lernen, wie man an Wissen herankommt, wie man jenes Wissen im Team erwirbt und im sozialen Verband einbringen kann. «KI», die künstliche Intelligenz, ist der neue Mensch. Menschen aus Fleisch und Blut können sich ihrer bedienen. Doch, wo der «neue Mensch» wirken kann und darf, das soll eine Herzensangelegenheit bleiben. Das obliegt den Menschen aus Fleisch und Blut. Das «Spielen» im Kindergarten – und hoffentlich später auch zunehmend zentral in der Schule – ist also gelebte Demokratie, Klimaverantwortung und soziale Ökologie, schlichtweg der Weg zu einem Leben, dass für uns alle lebenswert bleibt oder weltweit wieder zunehmend wird. Selbständiges Lernen ist das Gebot der Stunde. Das muss geübt werden.

Dank an alle

Mit «KI» gehen wir einmal mehr in eine neue Zeit. Unsere Kinder, die im August in den Kindergarten eintreten, werden damit in irgendeiner Form täglich konfrontiert werden. Nicht direkt im Kindergarten, wohl aber im Umfeld. Das wird Kinder verändern. Und wir als Schule müssen dem Rechnung tragen. Es genügt nicht, Medien und den Umgang damit zu verbieten. Im Gegenteil. Was verboten wird, wird interessant. Wir müssen das Interesse geschickt auf Bereiche lenken, die dem Reiz der schnellen Bilder Paroli bieten. Im Kindergarten wird den Kindern mit viel Einsatz täglich vorgelebt, wie wichtig Beharrlichkeit, der Glaube an sich ist und welche Kraft menschliche Kreativität in jedem einzelnen Kind zu erwecken vermag. Es ist das Miteinander, das uns als Mensch und als Menschheit stark macht. Und dieses Miteinander muss täglich geübt werden, denn sonst driften wir auseinander. Beim Info-Elternabend wurde die grosse Bereitschaft zum sozialen Entdecker- und Abenteuerland Kindergarten offensichtlich. Dafür gebührt allen Eltern, die in extrem hoher Disziplin und mit unendlich viel Aufmerksamkeit 80 Minuten lang den Ausführungen gelauscht haben, ein grosser Dank. Zusammen kriegen wir «unsere Kinder» ins Leben.